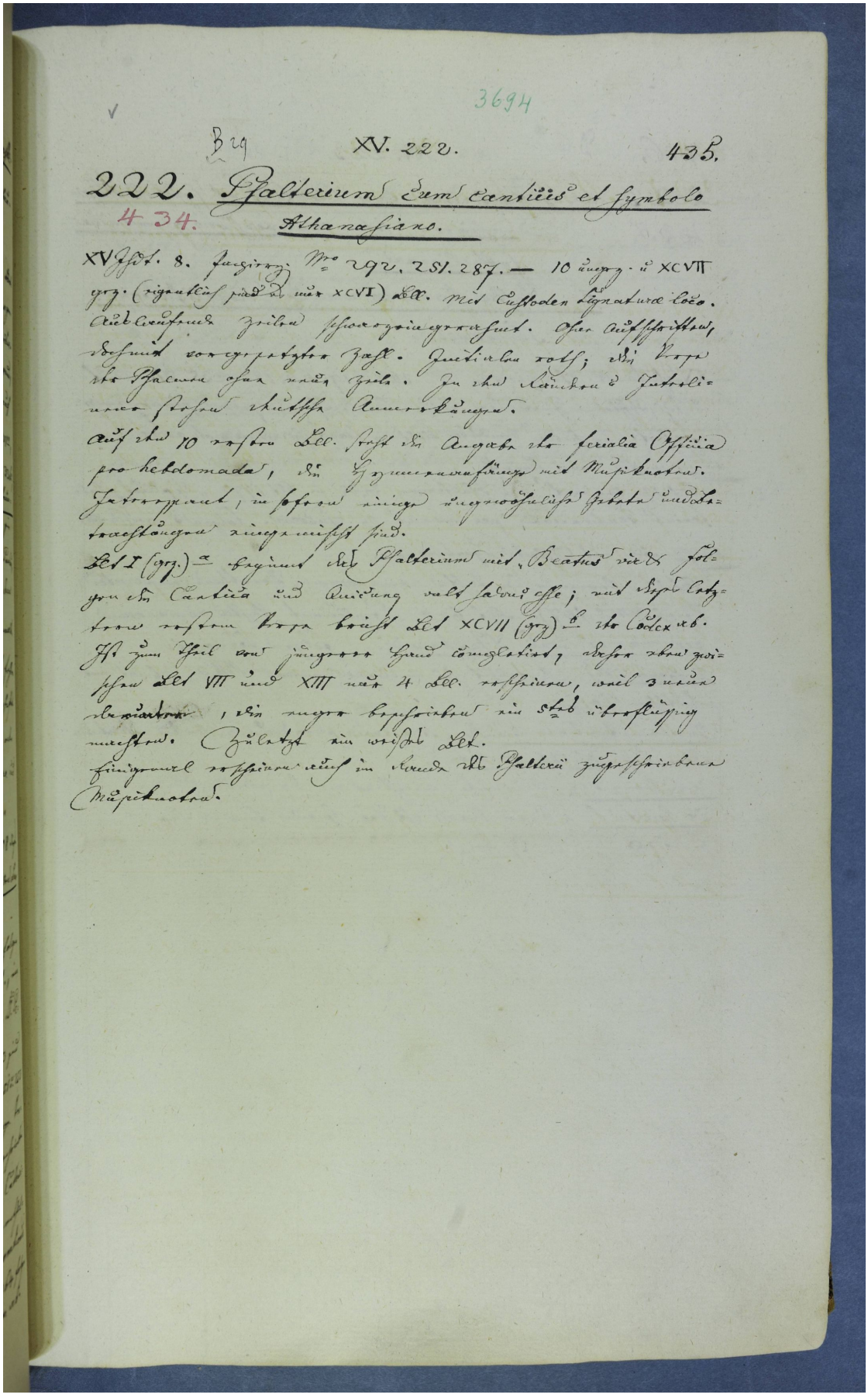
Quelle:
Copyright:



3694

222. Psalterium cum canticis et symbolo Athanasiano.

434.

XV Jhdt. 8. Papierz. Nro 292. 251. 287. — 10 ungrz. u. XCVII grz. (eigentlich sind es nur XCVI) Bll. mit Custoden Signaturae loco. Auslaufende Zeilen schwarzeingerahmt. Ohne Aufschriften, doch mit vorgesetzter Zahl. Initialen roth; die Verse der Psalmen ohne neue Zeile. In den Rändern u. Interlinear stehen deutsche Anmerkungen.

Auf den 10 ersten Bll. steht die Angabe der ferialia Officia pro hebdomada, die Hymnenanfänge mit Musiknoten. Interessant, insofern einige ungewöhnliche Gebete und Betrachtungen eingemischt sind.

Blt I (grz.) a beginnt das Psalterium mit „Beatus vir" & folgen die Cantica und Quicunq vult salvus esse; mit dieses letztern erstem Verse bricht Blt XCVII (grz.) b der Codex ab. Ist zum Theil von jüngerer Hand completirt, daher eben zwischen Blt VII und XIII nur 4 Bll. erscheinen, weil 3 neue darunter, die enger beschrieben ein 5tes überflüssig machten. Zuletzt ein weißes Blt.

Einigemal erscheinen auch im Rande des Psalterii zugeschriebene Musiknoten.